

Auftraggeber O.Z. Spa
Via Brocchi, 22
I-36061 Bassano del Grappa(VI)
QM-Nr.: Z-1209-00-2

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Gemini
Typ 01689
Radgröße 7,5 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
240	01689240 / L- \varnothing 54.06	5/100/54,1	35	700	1950	1/2004
240	01689240 / L- \varnothing 56.1	5/100/56,1	35	700	1950	1/2004
240	01689240 / L- \varnothing 57.06	5/100/57,1	35	700	1950	1/2004
240	01689240 / L- \varnothing 57.06	5/112/57,1	35	700	2080	1/2004
200	01689200 / L- \varnothing 57.06	5/112/57,1	50	620	1950	1/2004
240	01689240 / L- \varnothing 66.56	5/112/66,6	35	700	2080	1/2004
200	01689200 / L- \varnothing 66.56	5/112/66,6	50	620	1950	1/2004
201	01689201 / L- \varnothing 64.1	5/114,3/64,1	50	620	1950	1/2004
201	01689201 / L- \varnothing 67.1	5/114,3/67,1	50	620	1950	1/2004
240	01689240 / L- \varnothing 58.06	5/100/58,1	35	700	1950	1/2004

Kennzeichnung

KBA-Nummer 45765
 Herstellerzeichen OZ
 Radtyp und Ausführung 01689 ...(s.o.)
 Radgröße 7.5 J x 17 H2
 Einpreßtiefe ET ...(s.o.)
 Gießereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/100	205/40R17	35	700
5/114,3	205/40R17	50	700

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 10,3 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	03.03.04
Radzeichnung	01-7-75-458/02	02.03.04
	mit Änderung vom	09.03.04
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/09	01.02.99
	mit Änderung vom	09.11.99
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/01	25.09.92
	mit Änderung vom	01.09.00
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/03	07.04.95
	mit Änderung vom	08.06.99
Zentrierringzeichnung	98-18-50/05	21.10.92
	mit Änderung vom	10.03.97
Nabenkappenzeichnung	98-12-0647-00/01-3	29.04.03
	mit Änderung vom	06.10.03

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 1.Dezember 2005



Pohl

00087827.DOC